



PALATINA

Multi Family Office

GIPS-Tag 2018

Workshop 2:

GIPS für Portfolio Manager und Finanzportfolioverwalter mit dem
Schwerpunkt Neugründung einer Einheit

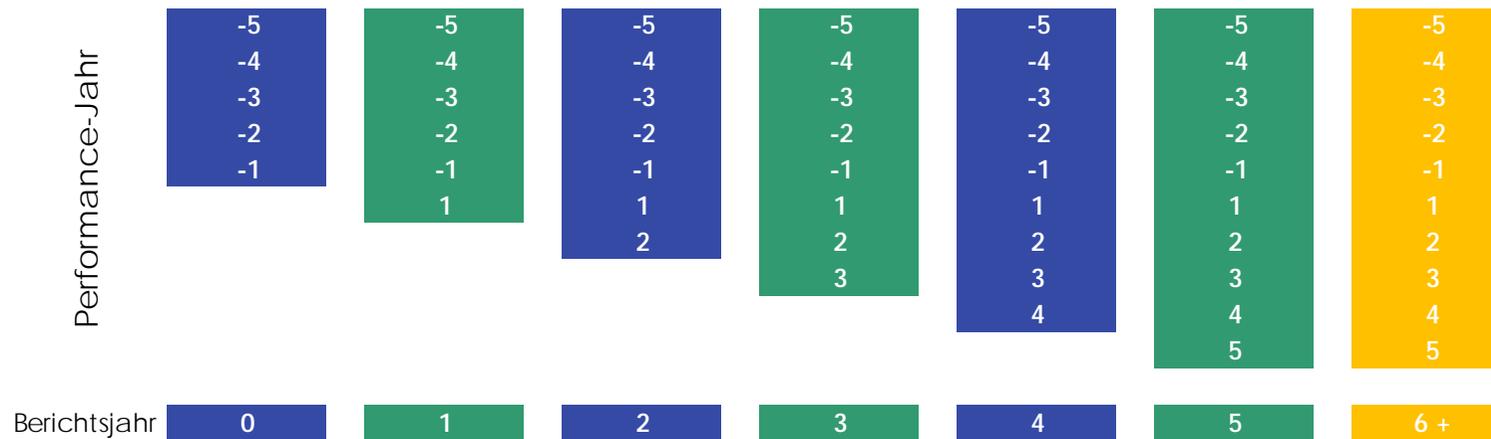
Jörg Lilla

Grundsatzentscheidungen zur Herstellung von GIPS-Compliance

- Definition der Einheit
- Definition „diskretionär“
- Bilden der Composite
- Aufbau einer Performancehistorie
- Behandlung von Gebühren bei der Renditeberechnung

Aufbau einer Performance-Historie

Umfang der darzustellenden Zeiträume



Darzustellen sind:

- Mindestens 5 Jahre bei erster Compliance-Erklärung
- Addition eines Jahres in jedem Folgejahr, bis 10 Jahre erreicht sind
- Seit Start der Einheit bzw. des Composite, falls später gegründet

Aufbau einer Performance-Historie

Grundsätze zur Portability

- Vor Einhaltung der GIPS müssen alle Gesetze und Verordnungen eingehalten werden.
- Die Performance gehört der Einheit, nicht einer Person
- Composites dürfen keine Portfolios enthalten, die von Mitarbeitern vor deren Eintritt in die Einheit verwaltet wurden.

Aber: Es gibt Möglichkeiten, die Ergebnisse einer vorangegangenen Einheit zu verwenden.

Aufbau einer Performance-Historie

Vollständige Integration der Historie in Composites

Die historischen Ergebnisse eines Composites dürfen **übernommen** und **fortgeführt** werden, wenn:

- der/die wesentlichen Entscheidungsträger bei der neuen Einheit tätig ist/sind
- die Entscheidungsprozesse in der neuen Einheit erhalten bleiben
- die neue Einheit über Unterlagen verfügt, die die Performancehistorie dokumentieren

Übrigens: Die alte Einheit darf die Historie ebenfalls nutzen und fortführen, wenn die Vorschriften der GIPS dafür weiter eingehalten werden.

Aufbau einer Performance-Historie

Ausweis der Historie ohne Integration in Composites

Die historischen Ergebnisse eines Composites dürfen als „**Supplemental Information**“ dargestellt werden, wenn

- nicht alle Kriterien der vollständigen Integration erfüllt sind
- die Einheit die Historie dokumentieren kann

Derartige Informationen dürfen **nicht** mit den Composites der neuen Einheit verknüpft werden.

Aufbau einer Performance-Historie

Supplemental Information

- Geist der GIPS mit „fair presentation and full disclosure“ muß eingehalten werden
- Gesetze und Verordnungen müssen eingehalten werden
- SI dürfen nicht falsch oder irreführend sein
- SI dürfen nicht im Gegensatz oder Konflikt zu den Informationen der GIPS-Präsentation stehen
- SI müssen klar als Supplemental Information einer speziellen Präsentation gekennzeichnet sein

Supplemental Information sind nicht Gegenstand einer Verification

Aufbau einer Performance-Historie

Record Keeping

All data and information necessary to support all items included in a compliant presentation must be captured and maintained

Principles

- Alle Gesetze und Vorschriften zur Aufbewahrung müssen eingehalten werden
- Berechnung der Portfolio Performance ist für jede Periode nachzuweisen
- Berechnung der Composite Performance ist für jede Periode nachzuweisen
- Prozesse und Vorgehensweise müssen dokumentiert sein

Aufbau einer Performance-Historie

Fallbeispiele zur Portability

- Performance eines Managers kann auch von einer nicht-compliant Einheit übernommen und fortgeführt werden, wenn alle Unterlagen vorliegen, um diese in Compliance zu bringen.
- Entscheidend ist nicht, ob die vorherige Einheit GIPS-compliant war, sondern ob die neue Einheit die Strategie(n) unverändert fortsetzt.
- Es müssen alle Portfolios eines Composites übertragen werden und hierzu alle Unterlagen und Dokumente vorliegen.
- Die zur Dokumentation notwendigen Informationen können bezogen werden:
 - von der vorherigen Einheit
 - von Kunden
 - von Custodians
 - von Consultants
 - aus öffentlichen Quellen (z.B. Anteilpreise von Publikumsfonds)

Behandlung von Gebühren

Gebührenarten nach GIPS

Investment Management Fees

- Verwaltungsentgelt
- Performancegebühr

Trading Expenses

- Provision
- Courtage
- Regulatorische Kosten (SEC)
- Stempelsteuern
- Bid/Ask Spread

Administrative Fees

- Depotgebühren
- Kontoführung
- Perf.-Messung
- WP-Honorar
- Öffentl. Abgaben

Behandlung von Gebühren

Berechnungssystematik



Behandlung von Gebühren

Berechnungsmethodik

- Renditen müssen nach Abzug von Handelskosten berechnet werden
- Handelskosten dürfen nicht geschätzt werden
- Wenn Handelskosten nicht voll identifizierbar sind, dann muss
 - Gross of Fees: Abzug gesamte Bundled Fee oder der Handelskostenanteil der Bundled Fee
 - Net of Fees: Abzug gesamte Bundled Fee oder der Handelskostenanteil der Bundled Fee und Abzug der Verwaltungskosten
- Zeitliche Abgrenzung der Gebühren wird empfohlen (accrual accounting)

Behandlung von Gebühren

Offenlegung

- Gross of Fees: ob andere Kosten als Handelskosten abgezogen wurden
- Net of Fees
 - ob andere Kosten als Handelskosten und Verwaltungskosten abgezogen wurden
 - ob tatsächliche oder Muster-Verwaltungskosten angesetzt wurden
 - Performancegebühren mit eingerechnet wurden
- Wenn ein Composite Portfolios mit Bundled Fees enthält, ist offenzulegen, welchen Arten von Gebühren in der Bundled Fee zusammengefasst werden

Behandlung von Gebühren

Präsentation

- Art der Gebührenberechnung (Gross oder Net)
- Wenn ein Composite Portfolios mit Bundled Fees enthält, den Anteil dieser Portfolios am Composite
- Performance soll Gross of Fees berechnet werden
- Aktuelles Gebührenschemata, das für die jeweilige Präsentation relevant ist

Behandlung von Gebühren

Beispiele

Descriptions of Scenarios	
<i>Scenario A: A typical fee structure in which each fee can be clearly identified</i>	
Return on investments	8.00%
Trading expenses	0.20%
Investment management fees	1.00%
Administrative fees (including custody fees)	0.50%
<i>Scenario B: Bundled Fee 1 (structure in which the bundled fee cannot be separated)</i>	
Return on investments	8.00%
Bundled fee: Trading expenses, investment management fees, and administrative fees (including custody fees)	1.70%
<i>Scenario C: Bundled Fee 2 (structure in which the bundled fee can be separated)</i>	
Return on investments	8.00%
Bundled fee: trading expenses, investment management fees, and administrative fees can be separated as follows:	1.70%
Trading expenses	0.20%
Investment management fees	1.00%
Administrative fees	0.50%
<i>Scenario D: Bundled Fee 3 (structure in which only the investment management fee can be separated from the bundled fee)</i>	
Return on investments	8.00%
Bundled fee: Trading expenses, investment management fees, and administrative fees (including custody fees) can be separated as follows:	1.70%
Investment management fees	1.00%
Trading expenses and administrative fees	0.70%
<i>Scenario E: Bundled Fee 4 (structure in which only the trading expenses can be separated from the bundled fee)</i>	
Return on investments	8.00%
Bundled fee: Trading expenses, investment management fees, and administrative fees (including custody fees) can be separated as follows:	1.70%
Trading expenses	0.20%
Investment management fees and administrative fees	1.50%

Calculation of Scenarios A - E					
	Scenario A	Scenario B	Scenario C	Scenario D	Scenario E
Return on investments	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%
- Trading expenses	0.20%	1.70%	0.20%	0.70%	0.20%
= Gross-of-fees return	7.80%	6.30%	7.80%	7.30%	7.80%
- Investment management fees	1.00%	na	1.00%	1.00%	1.50%
= Net-of-fees return	6.80%	6.30%	6.80%	6.30%	6.30%
- Administrative fees	0.50%	na	0.50%	na	na
= Client return*	6.30%	6.30%	6.30%	6.30%	6.30%